

HTA Hessische Theaterakademie

1

Landestheater Marburg
mit Studierenden der HTA

Das Dschungelbuch

von Rudyard Kipling

Regie Marc Wortel Musikalische Leitung Michael Lohmann

Bühne Christian Werdin Kostüme Renske Kraakman Mit Artur Molin, Ogün Derendeli (a.G.), Stefan A. Piskorz, Julia Glasewald, Maximilian Heckmann, Leonie Rainer, Gerhard Skrzypiec (a.G.), Jacob Bussmann (Gastmusiker/ATW)

Mogli hat sich verirrt. Ein Glück, dass die Dschungelbewohner ihn direkt ins Herz schließen. Nur Shir Khan, der gefürchtete Tiger, will dem Jungen an den Kragen. Obwohl Bagheera und Balu ihren Schützling warnen, büxt Mogli aus. Und während er die neuen Freiheiten genießt, wetzt Shir Khan bereits seine Krallen.

HESSISCHES LANDESS
THEATER MARBURG

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

2

Landestheater Marburg
mit Studierenden der HTA

Das Dschungelbuch

HESSISCHES LANDESS
THEATER MARBURG

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

3

Historischer Schwanhof Landestheater Marburg
mit Studierenden der HTA

SINN

Theater in der Finsternis

Regie und Soundkonzept Björn SC Deigner (Alumnus ATW) Mit Julia Glasewald, Thomas Huth, Stefan A. Piskorz, Oda Zuschneid (ATW)

Regisseur Björn SC Deigner, ein Hörspielmacher und Musiker, setzt »Sinn« als intensive Sprachcollage in Szene, wobei vier Darsteller ständig die Rollen und Standorte im Raum wechseln: Mal sind sie ganz nah am Zuhörer, mal weit entfernt, wenn sie innere Monologe, Dialoge oder Ortsangaben sprechen, flüstern, hauchen. (Oberhessische Presse, 28.04.2014)

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

HESSISCHES LANDESS
THEATER MARBURG

3

19h Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt
Eschersheimer Landstraße 29-39, 60322 Frankfurt a. M. Raum A208

Die Kunst der Bühne Werkstattgespräche der Hessischen Theaterakademie

Wintersemester 2014/15

Konzeption: Marion Tiedtke

Auch im Wintersemester 2014/15 setzt sich die Ringvorlesung der Hessischen Theaterakademie fort und lädt unter dem Titel „Die Kunst der Bühne“ die Choreographin Sasha Waltz, den Regisseur Boris Nikitin, die Schauspielerinnen Wiebke Puls, den Autor Björn Bicker und die Regisseurin Jette Steckel ein,

H Hessische
Theaterakademie

interessierten Studierenden der HTA und Gästen einen ebenso professionellen wie persönlichen Einblick in ihre Arbeiten und Arbeitsweisen zu gewähren.

Mittwoch, 03.12.2014: Sasha Waltz, Choreographin

Donnerstag, 11.12.2014: Boris Nikitin, Regisseur
Donnerstag, 15.01.2015: Björn Bicker, Autor
Donnerstag, 22.01.2015: Jette Steckel, Regisseurin
Donnerstag, 29.01.2015: Wiebke Puls, Schauspielerin

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt
Eschersheimer Landstraße 29-39, 60322 Frankfurt a. M. Raum A208

4

Landestheater Marburg
mit Studierenden der HTA
Das Dschungelbuch

HESSISCHES LANDE
THEATER MARBURG

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

4

9.h Theater Heidelberg
HfMDK Regie

Themenpaket 1 (Ohn)mächtig gewaltig

Interaktives Theater für 8. + 9. Klassen

mit: Nike-Marie Steinbach, Anouk Wagener
Regie: Meike Hedderich
Kostüme: Maren Steinebel
Video: Kevin Emanuel Osenau

Gewalt hat viele Gesichter. Wie sieht sie heute aus? Woher kommt sie? Was macht sie mit uns? Wer ist Täter? Und wer das Opfer? Oder sind wir immer zugleich Opfer und Täter? Die Bühne wird zum Raum der Auseinandersetzung. Die Grenze zwischen Spieler und Zuschauer verschwimmt und schafft eine direkte Konfrontation und emotionale Bindung. Es geht weder um Anklage noch Verteidigung. Das neue Format verbindet Theaterspiel mit theaterpädagogischer Arbeit, sodass die Zuschauer nicht nur eine Inszenierung sehen, sondern aktiv Teil dieser werden.

www.theaterheidelberg.de/spielplan/produktion/218



theaterundtheaterheidelberg

4

12h Großer Saal, HfMDK
mit Studierenden Gesang/Musikth.

Lunchtimekonzert

Studierende Gesang/Musiktheater
Lunchtimekonzert



4

19h Black Box Landestheater Marburg
mit Studierenden der HTA

SIGNALS FROM SYRIA - EIN ABEND FÜR SYRIEN

Mit Yvonne Albers, Ayana Goldstein, Thomas Huth, Inana Othman, Roman Pertl, Leonie Rainer, Mey Sefan, Oda Zuschneid (ATW) u.a.

Fast die Hälfte der Bewohner sind auf der Flucht.

Hunderttausende wurden ermordet, gefoltert, vergewaltigt. Die Träume einer friedlichen Protestbewegung sind zerstört durch Terror und Krieg. Syrien ist ein geschundenes Land. In dieser Situation, der wir ohnmächtig und ratlos gegenüberstehen, werden Kunst und Kultur zu einem Mittel des Überlebens, zum Zeichen der Humanität in einer inhumanen Wirklichkeit. An diesem Abend sollen die Stimmen von Menschen aus Syrien, von Künstlern, Widerständlern, Flüchtlingen, Exilanten, hörbar werden: Wir präsentieren szenische Lesungen aus Gedichten, Blogs, Theaterstücken und Prosatexten, außerdem syrische Live-Musik, Videos und eine Tanz-Performance der bekannten

HESSISCHES LANDE
THEATER MARBURG

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

syrischen Choreographin Mey Sefan. Der Eintritt ist frei, wir bitten um Spenden für ein Syrien-Projekt.

4

20h
Premiere

Theater im G-Werk, Marburg
von Studierenden der HTA

Tomorrow's Parties - nach einem Text von Forced Entertainment

Anna Krauß (ATW)/ Rolf Michenfelder

Mit: Susann Buchstab, Nicola Dammshäuser, Laura Fach, Gerrit Fröhlich, Simona Heinemann, Luisa Jacobs, David Zegers
Text: Tim Etchells / Forced Entertainment (Deutsch von Astrid Sommer)

Produktion: german stage service in Zusammenarbeit mit dem LSH Steinmühle

Wie werden wir zukünftig lieben, lernen, arbeiten, kämpfen, wählen, glauben und sterben? Werden wir dümmere oder klügere, reichere oder ärmer, romantischer oder rationeller? Wird uns die Arbeit ausgehen, der Dritte Weltkrieg ausbrechen, die Religionen verblassen oder der Tod endgültig besiegt werden? Wie weit reicht die Vorstellungskraft in Richtung Zukunft und wie viel verrät sie uns vielleicht über das Heute?

“Wir sind noch jung. Wir wollten es wissen!“

Und vor allem wollten wir wissen, was ihr darüber denkt, ihr, die Erwachsenen. Welche Gedanken und Visionen habt ihr, wenn ihr an die Zukunft denkt?

Also haben wir uns ausgerüstet und sind ausgeschwärmt, einzeln, zu zweit oder in der Gruppe, um euch zuzuhören. Wir haben uns gut getarnt und uns unsichtbar gemacht. Wir sind weit gereist. Von Nord nach Süd, von West nach Ost. Wir haben uns neben euch auf eine Bank gesetzt und eure geflüsterten Gespräche im Wohnzimmer mit angehört. Wir sind hinter streitenden Paaren hergeschlichen und haben heimlich an Türen gelauscht. Wir haben Podiumsdiskussionen besucht. Wir sind ins Theater gegangen. Wir haben heimlich in eure Tagebücher geschaut und nachts haben wir eure Bücher unter der Bettdecke gelesen. Es waren schwere Wochen, ereignisreiche Wochen. Wir haben keine Anstrengung gescheut. Wir haben uns Blasen gelaufen, wir haben gefroren, wir haben Wind und Wetter getrotzt, wir haben kaum geschlafen. Alles um von euch etwas über die Zukunft zu erfahren. Jetzt sind wir zurück. Wir haben viel gehört. Und uns alles gemerkt. Wir werden euch davon erzählen. Wir werden nichts auslassen.“

Tomorrow's Parties – eine wilde und nachdenkliche Reise durch die Fülle von Möglichkeiten (und Unmöglichkeiten) der Zukunft

Tomorrow's Parties – die dritte Produktion von german stage service und seinem Jungen Ensemble

Tomorrow's Parties – kein Jugendtheater, sondern Theater für Erwachsene, gespielt von Jugendlichen

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

5

Landestheater Marburg
mit Studierenden der HTA

Das Dschungelbuch

HESSISCHES LANDE
THEATER MARBURG

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

5

Georg-Büchner-Saal, Gießen
ATW

Theater als Dispositiv

// Leitung: Prof. Dr. Gerald Siegmund, Dr. Lorenz Aggermann,
Georg Döcker //

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

Hessische
Theaterakademie

Am 5. und 6. Dezember 2014 veranstaltet das Institut für Angewandte Theaterwissenschaft der JLU Gießen die internationale und interdisziplinäre Tagung *Theater als Dispositiv. Dysfunktion, Fiktion und Wissen im Dispositiv der darstellenden Kunst*. Diskutiert werden Foucaults Begriff des Dispositivs und dessen mögliche Fruchtbarmachung für die Untersuchung des Theaters.

Als Vortragende sind eingeladen: Prof. Dr. Dirk Baecker (Friedrichshafen) Dr. Christian Berkenkopf (Münster) Prof. Dr. Yannick Butel (Marseille) Dr. André Eiermann (Köln) Prof. Dr. Ulrike Haß (Bochum) Prof. Dr. Andreas Hetzel (Darmstadt) Dr. Alexander Jakob (Amsterdam) Ass. Prof. PhD Peter Klepec (Ljubljana) Prof. Dr. Bojana Kunst (Gießen) Prof. Dr. Petra Löffler (Weimar) Prof. Dr. Nikolaus Müller-Schöll (Frankfurt) Prof. Dr. Mirjam Schaub (Hamburg) Prof. Dr. Ruth Sonderegger (Wien) Prof. Dr. Juliane Vogel (Konstanz) PD Dr. Birgit Wiens (München)

Weitere Informationen zu Konzept und Programm der Tagung auf: www.atw-giessen.de

Für die Teilnahme wird um Anmeldung bis 15. November gebeten. Schreiben Sie dazu bitte an:

theateralsdispositiv@gmail.com

Datum: 5. und 6. Dezember 2014 Ort: Georg-Büchner-Saal, Bismarckstraße 37, D-35390 Gießen

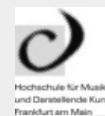
Kontakt: Anmeldung: theateralsdispositiv@gmail.com Für alle anderen Angelegenheiten: Dr. Lorenz Aggermann, lorenz.aggermann@theater.uni-giessen.de Georg Döcker, g.doecker@gmx.at

5

11.15h

Theater Heidelberg
HfMDK Regie

Themenpaket 1 (Ohn)mächtig gewaltig



theaterundorchesterheidelberg

5

20h

Theater im G-Werk, Marburg
von Studierenden der HTA

Tomorrow's Parties - nach einem Text von Forced Entertainment



5

21h
Diplomprojekt

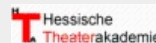
Probephöhne 1 Institut für Angewandte Theaterwissenschaft
von Studierenden der HTA

Pixel Heroes oder Das Ende einer Dynastie

Lea Schneidermann (Konzept/Regie/Bühne/Licht) Jungyun Bae (Performance) Georg Klüver-Pfandtnr (Performance) Sylvia Lutz (Performance) Arnita Jaunsubrēna (Kostüme/Dramaturgie) Laura Eggert (Bühne/Licht) Caroline Creutzburg (Ton) Kristin Gerwien (Bühne)

„Movies have power over us, but we have no power over them“
bell hooks

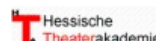
„Your world is black and white. My world is all shades of grey,
Batman. That's why you will never understand me.“ Catwoman



6

Georg-Büchner-Saal, Gießen
ATW

Theater als Dispositiv



6

16h

Landestheater Marburg
mit Studierenden der HTA
Das Dschungelbuch

HESSISCHES LANDES
THEATER MARBURG

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

618h
Premiere

Sihlfeldstrasse 127, 8004 Zürich
mit Studierenden der HTA

Fordlandia

Jan-Peter Horstmann, Sylvia Vieli, Dustin Hofmann, Elia Schwaller, Christoph Bovermann (ATW), Mirjam Zimmermann, Andrea Zimmermann, Alessandro Hug, Judith Altmeyer (ATW), Anna-Sophie Fritz, Melanie Schafroth, Jill Schell, Daniel Barnbeck

„*Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist.*“

Ein Mann, eine Utopie, eine Stadt, der Dschungel und das große Scheitern.

1928 lässt Henry Ford im Brasilianischen Urwald seinen Traum vom perfekten Amerika verwirklichen: Fordlandia - eine Planstadt zur Kautschukproduktion. Sie manifestiert seinen Ruf als Pionier und Vordenker des industriellen Zeitalters. Doch das Projekt versinkt im Chaos.

Die Gruppe THE HINTERLAND rekonstruiert Fordlandia. Mitten in Zürich. Wir öffnen die Türen der Stadt und laden zur Begegnung mit den Geschichten, Lichtern, Bildern und Tönen des Dschungels ein. Ein Abend in Fordlandia hat keinen Anfang und kein Ende, Sie sind Ihr eigener Fremdenführer.

Eine theatrale Ausstellung von THE HINTERLAND und der Zürcher Hochschule der Künste. Mit freundlicher Unterstützung von: EMB Immobilien AG, Stiftung Raum für Kultur und Marcus Nil

6., 8. und 9. Dezember 2014, geöffnet in der Zeit von 18:00-22:00 Uhr. Eintritt frei. Aufgrund der Raumsituation ist ein Besuch nur mit vorheriger Reservation zur vollen und halben Stunde (z.B.: 18:00 Uhr, 19:30 Uhr etc.) möglich.

reservation.fordlandia@gmail.com

Sihlfeldstrasse 127, 8004 Zürich

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

619.30h
Premiere

Schauspiel Frankfurt, Schauspielhaus
mit Schauspielstudierenden

Endstation Sehnsucht

Tennessee Williams, Deutsch von Helmar Harald Fischer
Regie: Kay Voges Bühne: Daniel Roskamp Kostüme: Mona Ulrich Video: Daniel Hengst Musik: T.D. Finck von Finckenstein
Live-Kamera: Jos Diegel Dramaturgie: Hannah Schwegler Mit: Stephanie Eidt, Claude De Demo, Oliver Kraushaar, Viktor Tremmel, Susanne Buchenberger, Ralf Drexler, Sebastian Volk (4. Jahrgang Schauspiel), u.a.

Blanche DuBois, eine verblasende und zerrüttete Frau aus den Südstaaten der USA, flüchtet sich zu ihrer Schwester Stella nach New Orleans. In ihrem Gepäck: der Verlust ihres elterlichen Anwesens, der Tod geliebter Menschen, Affären und Trunksucht – und kein einziger Heller mehr. Doch in der beengten Zweizimmerwohnung, in der sich Stella mit ihrem Mann Stanley Kowalski eingerichtet hat, kommt es schnell zu Spannungen. Während Blanche noch ihren Illusionen und Hoffnungen nachhängt, sinnt Stanley auf ihre Entlarvung und Zerstörung... Der Konflikt beginnt mit der präzisen psychologischen Beschreibung einer Paranoikerin, ihrer inneren Zerrissenheit und Flucht in eine Traumwelt und offenbart bald ein Schauspiel von alptraumartiger Intensität: Unter der Decke des realistischen Stils regt sich eine dämonische Realität.

**SCHAU
SPIEL
FRANKFURT**



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

Der Dortmunder Schauspielregisseur Kay Voges, der seine Karriere als Filmregisseur begann, findet für Tennessee Williams' Spiel mit Wirklichkeit und Illusion, Tatsachen und Träumen, leinwandgroße Bilder.

6

20h Theater im G-Werk, Marburg
von Studierenden der HTA

Tomorrow's Parties - nach einem Text von Forced Entertainment

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

7

12h Probebühne 1, Phil II, Karl-Glöckner-Str. 21A, Gießen
von Studierenden der HTA

THEATER UND ÖKOLOGIE

DISKURS'14 – on young performing arts

Konzept: Jan-Tage Kühling

H Hessische
Theaterakademie

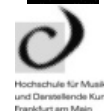
ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

7

18h Schauspiel Frankfurt, Schauspielhaus
mit Schauspielstudierenden

Endstation Sehnsucht

**SCHAU
SPIEL
MARB
TRUF**


Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

7

18h Theater im G-Werk, Marburg
von Studierenden der HTA

Tomorrow's Parties - nach einem Text von Forced Entertainment

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

7

19.30h Landestheater Marburg
mit Studierenden der HTA

Elektra. Eine Überschreibung

Nach Euripides

Regie: Christian Fries Ausstattung und Video: Daniel Angermayr

Mit: Annette Müller, Moritz Pliquet (Alumnus Schauspiel) (a.G.),
Stefan A. Piskorz, Leonie Rainer, Oda Zuschneid (ATW)

Regisseur Christian Fries inszenierte im Hessischen Landestheater Marburg statt einer griechischen eine moderne Tragödie. [...] Das Ensemble [...] zeigt: Griechische Tragödien sind aktuell, Elektra und ihre Mutter, pathologische Fälle – damals wie heute. (Gießener Allgemeine, 17. September 2014)

**HESSISCHES LANDES
THEATER MARBURG**

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft


Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

8

Landestheater Marburg
mit Studierenden der HTA

Das Dschungelbuch

**HESSISCHES LANDES
THEATER MARBURG**

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

8

18h Sihlfeldstrasse 127, 8004 Zürich
mit Studierenden der HTA

Fordlandia

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

9

Landestheater Marburg
mit Studierenden der HTA
Das Dschungelbuch

HESSISCHES LANDES
THEATER MARBURG

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

9

18h Frankfurt LAB, Halle 2
mit Schauspielstudierenden
DESIRE :: DEATH :: DREAMING
nach Krankheit der Jugend von Ferdinand Bruckner
in einer Fassung von Bernhard Mikeska und Marion Tiedtke ES
SPIELEN Johanna Franke, Anica Happich, Alexej Lochmann,
Anabel Möbius, Baris Tangobay, Lili Ulrich, Matthias Vogel.
REGIE Bernhard Mikeska RAUM Bernhard Mikeska, Anna
Dischkow KOSTÜME Almut Eppinger SOUNDDESIGN
Sebastian Franke LICHT Andreas Wiegand DRAMATURGIE
Marion Tiedtke REGIEASSISTENZ Marie Wolters

Desiree liebt Freder, Freder liebt Marie, Marie liebt Desiree, Lucy
liebt Freder. Sie alle suchen die Gewißheit der Liebe im
Begehren und kranken doch an ihm: Petrell begehrt Irene, Freder
begehrt Lucy, Desiree begehrt Marie, Lucy verkauft ihr Begehren
an Männer und Alt läßt sich erst gar nicht auf die Liebe ein. Was
ist Liebe, was Begehren? Desiree ist es schließlich, die Abschied
nimmt von diesen ewig wiederkehrenden Toden der Liebe.
DESIRE :: DEATH :: DREAMING ist ihr Blick auf das Leben als
Alp-Traum.

Frankfurt LAB

Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

Bruckner hat die Bedürftigkeit nach Nähe in seinen Figuren
eingefangen, ihre Sehnsucht nach Liebe seziiert und dabei
zugleich eine Anatomie des Begehrens freigelegt, der keiner
entkommt. Bernhard Mikeska - der als Regisseur zuletzt mit
seinen ungewöhnlichen Arbeiten am Schauspiel Frankfurt und
Residenztheater München bekannt wurde - macht aus dem 1926
entstandenen Stück eine Suche nach der eigenen Identität im
Spiegel des Anderen. Seine Inszenierung mit den
Schauspielstudierenden des dritten Ausbildungsjahres an der
HfMDK ist eine mikroskopisch theatrale Reise in die intime Welt
der Figuren.

9

18h Sihlfeldstrasse 127, 8004 Zürich
mit Studierenden der HTA
Fordlandia

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

9

20h Schauspiel Frankfurt
HfMDK Regie, HfG, MA Dram
Silent Noise
Ein Projekt über Sylvia Plath.
Regie: Laura Linnenbaum Bühne: David Gonter Kostüme:
Michaela Kratzer Dramaturgie Henrieke Beuthner Mit Constanze
Becker, Timo Fakhravar, Vincent Glander
„Dying is art“ schreibt Plath und hinterlässt einen Monat nach
Veröffentlichung ihres einzigen Romans zwei Kinder, einen noch
Ehemann und eine halbautobiographische Figur, die zum Ende
des Romans nochmal mit dem Leben davon gekommen ist. Ein
Abend über das Verstehen-Wollen einer Todessehnsucht oder
Lebensmüdigkeit.

SCHAUSPIEL
FRANKFURT

Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

10

Landestheater Marburg
mit Studierenden der HTA
Das Dschungelbuch

HESSISCHES LANDES
THEATER MARBURG

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

10

11.15h Theater Heidelberg
HfMDK Regie
Themenpaket 1 (Ohn)mächtig gewaltig

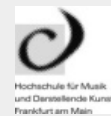


theaterundorchesterheidelberg

10

17h Zürich, Theaterhaus Gessnerallee
von Studierenden der HTA
Dance Box
Tümay Kılınçel & Jungyun Bae

KONZEPT Tümay Kılınçel REGIE, CHOREOGRAFIE,
PERFORMANCE Tümay Kılınçel, Jungyun Bae
VIDEOINSTALLATION & VIDEODOKUMENTATION Cornelius
Schaper PRODUKTIONSLEITUNG, REGIEASSISTENZ Wicki
Bernhardt SOUND Yoonsun Kim LICHTTECHNIK Carina Premer
I'm your private dancer a dancer for money I'll do what you want
me to do Tina Turner



ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft



Ein privater Tanz, mitten im öffentlichen Raum, ganz für Dich
allein. Bist Du bereit dafür? Dann komm in die Dance Box, eine
begehbare Jukebox gesammelter Tänze und deine persönliche
Wunschmaschine: Wähle einen Tanz, und er wird live und vor
Ort performt, nur für dich! Doch wie verbindend und verbindlich
ist diese Intimität tatsächlich? Denn wirklich allein seid ihr nicht:
Das Geschehen im Inneren der Box ist von außen einsehbar und
wird online und ins Theaterfoyer übertragen – Intimität live und
weltweit!

www.dancinginthebox.com

Gefördert von Kulturreferat Frankfurt/Main, Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst, Kulturreferat der Landeshauptstadt
Düsseldorf, Kulturreferat Gießen

10

18h Frankfurt LAB
Im Rahmen von 5 Jahre 7 Tage Frankfurt LAB
von Studierenden der HTA
MINIATUREN

Ariel Efraim Ashbel und Marialena Marouda, Marta Ziolk und
Mamoru Iriguchi, Muddy Boots

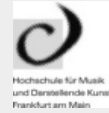
Muddy Boots, Z1 Muddy Boots (Ekaterine Giorgiadze und Jason
Adam Jacobs), Residenten des Postgraduertenprogramms der
Hessischen Theaterakademie, stellen sich der unmöglichen
Aufgabe, Videos und ihre Schnitttechniken in Tanz zu übersetzen
und zu verkörpern.

2014 startete das Frankfurt LAB ein international
ausgeschriebenes Residenzprogramm. Aus weit über 100
Bewerbungen wurden von einer Jury der LAB Partner vier
Residenten ausgewählt und hatten die Möglichkeit jeweils einen
Monat in den Hallen des LAB zu arbeiten. Im Rahmen des
Formats MINIATUREN stellen jeweils zwei Künstler ihre Arbeit im
LAB in Form einer verdichteten Skizze vor. Zu den LAB
Residenten hinzu kommen im Rahmen von MINIATUREN
Stipendiaten des Residenzprogramms des Tanzlabors_21 und
des Postgraduertenprogramms der Hessischen
Theaterakademie. Im Anschluss an Miniaturen findet jeweils ein
Gespräch statt.



11

9.h Theater Heidelberg
HfMDK Regie
Themenpaket 1 (Ohn)mächtig gewaltig



theaterundorchesterheidelberg

11

17h Zürich, Theaterhaus Gessnerallee
von Studierenden der HTA
Dance Box



ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

**11**

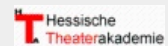
19h Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt
Eschersheimer Landstraße 29-39, 60322 Frankfurt a. M. Raum
A208

**Die Kunst der Bühne Werkstattgespräche der
Hessischen Theaterakademie**

Wintersemester 2014/15

Konzeption: Marion Tiedtke

Auch im Wintersemester 2014/15 setzt sich die Ringvorlesung der Hessischen Theaterakademie fort und lädt unter dem Titel „Die Kunst der Bühne“ die Choreographin Sasha Waltz, den Regisseur Boris Nikitin, die Schauspielerin Wiebke Puls, den Autor Björn Bicker und die Regisseurin Jette Steckel ein, interessierten Studierenden der HTA und Gästen einen ebenso professionellen wie persönlichen Einblick in ihre Arbeiten und Arbeitsweisen zu gewähren.



Mittwoch, 03.12.2014: Sasha Waltz, Choreographin Donnerstag,
11.12.2014: Boris Nikitin, Regisseur Donnerstag, 15.01.2015:
Björn Bicker, Autor Donnerstag, 22.01.2015: Jette Steckel,
Regisseurin Donnerstag, 29.01.2015: Wiebke Puls,
Schauspielerin

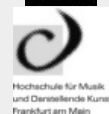
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt
Eschersheimer Landstraße 29-39, 60322 Frankfurt a. M. Raum
A208

11

19.30h Frankfurt LAB, Halle 2
Premiere mit Schauspielstudierenden
DESIRE :: DEATH :: DREAMING

**11**

19.30h Schauspiel Frankfurt, Schauspielhaus
mit Schauspielstudierenden
Endstation Sehnsucht



12

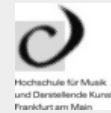
17h Zürich, Theaterhaus Gessnerallee
von Studierenden der HTA
Dance Box



ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

**12**

19.30h Frankfurt LAB, Halle 2
mit Schauspielstudierenden
DESIRE :: DEATH :: DREAMING

**13**

19.30h Premiere Galeria Classica Landestheater Marburg
mit Alumnis Schauspiel
Der Geizige

Von Molière

Regie: Marc Becker Bühne: Harm Naaijer0 Kostüme: Alin Pilan

Mit: Uta Eisold, Insa Jebens, Jürgen H. Keuchel, Alexander Peiler, Roman Pertl, Daniel Sempf, Victoria Schmidt (Alumna Schauspiel HfMDK), Tobias M. Walter

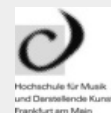
Durch Spekulationen und Wucherkredite hat es der Geizkragen Harpagon zu einem beträchtlichen Vermögen gebracht. Nur wohin mit dem ganzen Reichtum - hat es doch jeder darauf abgesehen. Denn ein Glaubenskrieg tobt in Europa: Sollen wir sparen oder die Kohle ganz nach unseren Gelüsten raus hauen? Die Trennlinie zwischen Lebenslust und Askese verläuft entlang Länder- wie Generationsgrenzen. Unter dem frischen, originellen Zugriff von Marc Becker wird Molières »Der Geizige« zur rasanten Komödie um Gier, Geiz und Narzissmus. Was soll Verteilungsgerechtigkeit schon heißen? Die fetten Jahre sind scheinbar vorbei und Harpagon ist sich sicher: Nichtmal den eigenen Kindern kann er trauen.



HESSISCHES LANDES
THEATER MARBURG

13

19.30h Frankfurt LAB, Halle 2
mit Schauspielstudierenden
DESIRE :: DEATH :: DREAMING

**14**

12h Gießen
von Studierenden der HTA
Strategien und Strukturen
DISKURS'14 – on young performing arts
Konzept: Eva Kessler, Panagiotis Iliopoulos, Leopold Dick

„Our situation as artists is that we have all this work that was done before we came along. We have the opportunity to do work now. I would not present things from the past, but I would approach them as materials available, to something else which we are going to do now.“ (John Cage)

Welche Strategien und Strukturen lassen sich in Kompositionsprozessen im Bereich des Experimentellen Musiktheaters finden? Wie wird vorhandenes Material genutzt? Welche Rolle spielen kultisch rituelle Verfahren beim Entstehungsprozess? Wann beginnt der ‚eigentliche‘ Kompositionsprozess und wie läuft er ab?

Ausgehend von der Soloperformance „ICH“ – Ein polyphrener Musiktheaterabend (von und mit Panagiotis Iliopoulos) werden unterschiedlichste Kompositionsverfahren des Experimentellen Musiktheaters von Leopold Dick (Doktorand der Hochschule der Künste Bern) vorgestellt und kritisch hinterfragt.

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

Hessische
Theaterakademie

Anschließend wird gemeinsam diskutiert und probiert.

Strategien und Strukturen wird ein voller Tag mit Performance, Vortrag, Farbenessen, Diskussion, Film, Musik und Fotos.

Mitwirkende: Eva Kessler (ATW), Panagiotis Iliopoulos, Leopold Dick, Monica Duncan(CuP), Joana Tischkau (CuP), Anja Sauer (CuP)

www.diskursfestival.de

14

19.30h Gessnerallee Zürich / Radio Lora - FM 97,5 - www.lora.ch
von Studierenden der HTA

B Open

von und mit: Caroline Creutzburg, Franziska Dick, Rupert Jaud, Sophie Reble, Bettina Rychener, Maxi Zahn / Unterstützung
Produktion: Maria Isabel Hagen, Florian Seel

B Open ist eine Live Radio Show, die Bühne wird zum Sendeapparat. Wenn zur Hand, bringen Sie Ihr radiofähiges Handy, ihren Taschenempfänger und Ihre Kopfhörer mit, oder leihen Sie sich ein Gerät bei uns. Bitte seien sie leise, sechs RadiovisionistInnen loten die Gleichzeitigkeit von Hörfunk und Theater aus. Sie betreiben epischen Journalismus als Technik zur Überwindung von Distanz und berichten von der Welt. Unter anderem haben sie herausgefunden, dass der Wostoksee seit über 10 Millionen Jahren unter einer drei Kilometer dicken Eisschicht liegt. Ein großes fremdes Unbekanntes. Jetzt wurde ein Loch gebohrt, die Untersuchung beginnt. Wie können sie sich dem verborgenen Chaos nähern, ohne in es einzugreifen? Wie können sie, die oben am Bohrloch sitzen, die Information verbreiten, ohne sie zu verfälschen? Kann man offen für neue Erkenntnisse aus der Tiefe sein, wenn sie eigentlich zu komplex für die Wahrnehmung sind, sich aber gerade deshalb aufdrängen? Das Radiostudio bildet eine Kapsel der ausschweifenden Neugier, der Äther den Versammlungsort der gebündelten Aufmerksamkeit. Die RadiovisionistInnen machen ihre Stimmen zur Bühne der subjektiven Mitteilung und die eigene Perspektive zur Voraussetzung sich zu öffnen und in Bezug zu setzen. Wer es nicht ins Theater schafft, kann die Sprengung des 3m³ großen Gelatineblocks auch live am Empfänger zuhause mitverfolgen.

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft



14

20h Historischer Schwanhof Landestheater Marburg
mit Studierenden der HTA

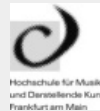
SINN

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

HESSISCHES LANDES
THEATER MARBURG

15

11.15h Theater Heidelberg
HfMDK Regie
Themenpaket 1 (Ohn)mächtig gewaltig



theaterundorchesterheidelberg

15

19.30h Gessnerallee Zürich / Radio Lora - FM 97,5 - www.lora.ch
von Studierenden der HTA

B Open

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft



15

19.30h Schauspiel Frankfurt, Schauspielhaus
mit Schauspielstudierenden
Endstation Sehnsucht

**16**

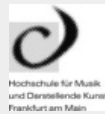
9.h Theater Heidelberg
HfMDK Regie
Themenpaket 1 (Ohn)mächtig gewaltig



[theaterundorchesterheidelberg](#)

16

19.30h Stadttheater Gießen, Großes Haus
mit Schauspielstudierenden
Die Ratten
von Gerhart Hauptmann; Regie: Thomas Goritzki; mit: Simone Müller (4. Jahrgang Schauspiel HfMDK)
Ein Mietshaus in Berlin um 1910. Auf dem Dachboden hat der ehemalige Theaterdirektor. Hassenreuter seinen Fundus eingerichtet und erteilt Schauspielschülern Privatunterricht. Ein paar Stockwerke tiefer findet das wahre Leben statt: Frau John, die Hassenreuters Kostüme pflegt, kauft dem schwangeren Dienstmädchen Pauline Piperkarcka das ungewollte Kind ab und präsentiert es nach der Geburt in der Nachbarschaft als ihr eigenes. Als Pauline das Geschäft aber später bereut und ihr Kind zurück haben will, kämpft Frau John verzweifelt um ihr Glück.



Meisterhaft verbindet Hauptmann die komisch-satirischen Szenen um die Künstlerfamilie auf dem Dachboden mit dem sozialen Drama der beiden Frauen im Erdgeschoss. Die Baufälligkeit der Berliner Mietskaserne und die Ratten, die an ihrer Substanz nagen, werden zum Symbol für den Verfall der alten Ordnung, ihre Bewohner zum Abbild der Gesellschaft in einer Zeit des Umbruchs, der einige Jahre später im Krieg mündet.

17

19.30h Frankfurt LAB, Halle 2
mit Schauspielstudierenden
DESIRE :: DEATH :: DREAMING

**18**

Landestheater Marburg
mit Studierenden der HTA
Das Dschungelbuch

HESSISCHES LANDES
THEATER MARBURG

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

18

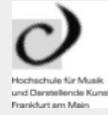
11.15h Theater Heidelberg
HfMDK Regie
Themenpaket 1 (Ohn)mächtig gewaltig



[theaterundorchesterheidelberg](#)

18

19.30h Frankfurt LAB, Halle 2
mit Schauspielstudierenden
DESIRE :: DEATH :: DREAMING

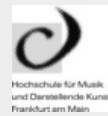
**18**

19.30h Großer Saal, HfMDK
mit Studierenden Gesang/Musikth.
Weihnachtskonzert
Studierende der Gesangsklassen
Weihnachtskonzert der Gesangsklassen

**18**

20h Staatstheater Darmstadt, Kammerspiele
mit Schauspielstudierenden
Das Mädchen aus der Streichholzfabrik
Regie Julia Hölscher | Bühne Christina Mrosek | Kostüme Uli Smid | Musik Tobias Vethake | Dramaturgie Martin Hammer mit: Josia Krug (4. Jahrgang Schauspiel HfMDK)
Nach dem gleichnamigen Film von Aki Kaurismäki. Eine Weiterentwicklung der Produktion der Theaterakademie Hamburg.

DAS THEATER
Staatstheater Darmstadt

**19**

9.h Landestheater Marburg
mit Studierenden der HTA
Das Dschungelbuch

HESSISCHES LANDE
THEATER MARBURG

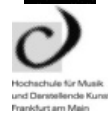
ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

19

14h HfMDK, Schauspielstudio A 329
mit Schauspielstudierenden
Monolog-Vorspiel des dritten Jahrgangs Schauspiel
Der dritte Jahrgang Schauspiel
Monolog-Vorspiel des dritten Jahrgangs Schauspiel

**19**

19.30h Schauspiel Frankfurt, Schauspielhaus
mit Schauspielstudierenden
Endstation Sehnsucht

**20**

Landestheater Marburg
mit Studierenden der HTA
Das Dschungelbuch

HESSISCHES LANDE
THEATER MARBURG

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

20

19.30h Frankfurt LAB, Halle 2
mit Schauspielstudierenden
DESIRE :: DEATH :: DREAMING

**21**

Landestheater Marburg
mit Studierenden der HTA
Das Dschungelbuch

HESSISCHES LANDE
THEATER MARBURG

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

21

19.30h

Stadttheater Gießen
mit Studierenden der HTA
I WANNA BE LOVED BY YOU (UA)

Marilyn. Das Kind in der Frau.
Musikalische Leitung: Martin Spahr (Student Orchesterleitung in der Dirigierklasse von Prof. Wojciech Rajski an der HfMDK)
Bühne und Kostüme: Bernhard Niechotz Buch und Regie: Titus Hoffmann Mit: Sophie Berner / Andrea M. Pagani Band: Christoph Czech / Christian Keul / Martin Spahr (HfMDK)
Marilyn Monroe – wohl kaum ein Gesicht hat Hollywood so sehr geprägt. Doch der Starrummel forderte seinen Preis: Drogen, Alkohol, Depressionen und Selbstzweifel waren die Kehrseite all des Glamours. Die Suche nach Perfektion endete schließlich in Selbsterstörung und einem tragisch frühen Tod. Sophie Berner und Andrea M. Pagani, die das Gießener Publikum in CABARET regelmäßig zu wahren Begeisterungstürmen hinreißen, lassen den „Mythos Marilyn“ in einer brandneuen Revue musikalisch aufleben.

I WANNA BE LOVED BY YOU wird in dieser Spielzeit im Großen Haus wiederaufgenommen und dabei von einer Live-Band begleitet.

**22**

Landestheater Marburg
mit Studierenden der HTA
Das Dschungelbuch

**22**

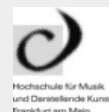
19.30h

Schauspiel Frankfurt, Schauspielhaus
mit Schauspielstudierenden
Endstation Sehnsucht

**23**

20h

Staatstheater Darmstadt, Kammerspiele
mit Schauspielstudierenden
Das Mädchen aus der Streichholzfabrik

**28**

20h


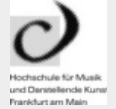




Schauspiel Frankfurt, Box
mit Schauspielstudierenden
Mysterien

nach Knut Hamsun
Regie Hans Block | Kostüme Raphaela Rose | Dramaturgie Rebecca Lang | mit: Paula Skorupa, Carina Zichner, Moritz Kienemann, Elias Eilinghoff (4. Jahrgang Schauspiel)
Johan Niilsen Nagel, der »Ausländer des Daseins«, wie er sich nennt, kommt in eine norwegische Küstenstadt, weckt dort die Neugierde der Bewohner und verblüfft, irritiert und brüskiert sie mit seinen seltsamen Einfällen und seinen phantastischen Erzählungen. Er verliebt sich in junge Frauen und in alte, die sich seiner magischen Anziehungskraft nicht entziehen können, ihn schließlich aber doch abweisen. Hans Block widmet sich in seiner ersten Inszenierung des diesjährigen REGIstudios einem Mann, der der normalen Welt die Maske des Bösen entgegenhält, um sie das Fürchten vor der eigenen Norm zu



lehren. Ihn interessiert an Johan Nagel die Unberechenbarkeit, mit der er alles riskiert, und wie er sich mit jeder Handlung vor den Abgrund stellt, ohne Angst vor Verlusten. Ohne Angst vor dem Tod.

Hans Block ist Mitglied des REGIEstudio 14/15.

29	20h	Staatstheater Darmstadt, Kammerspiele mit Schauspielstudierenden Das Mädchen aus der Streichholzfabrik	 
29	21h	Schauspiel Frankfurt, Box mit Schauspielstudierenden Mysterien	 
30	20h	Schauspiel Frankfurt HfMDK Regie, HfG, MA Dram Silent Noise Ein Projekt über Sylvia Plath. Regie: Laura Linnenbaum (Regie HfMDK) Bühne: David Gonter Kostüme: Michaela Kratzer Dramaturgie Henrieke Beuthner Mit Constanze Becker, Timo Fakhravar, Vincent Glander „Dying is art“ schreibt Plath und hinterlässt einen Monat nach Veröffentlichung ihres einzigen Romans zwei Kinder, einen noch Ehemann und eine halbautobiographische Figur, die zum Ende des Romans nochmal mit dem Leben davon gekommen ist. Ein Abend über das Verstehen-Wollen einer Todessehnsucht oder Lebensmüdigkeit	 

VORSCHAU

HTA Ringvorlesung „Die Kunst der Bühne“ :14. Januar 2015 - Björn Bicker, Autor, 22. Januar 2015 - Jette Steckel, Regisseurin, 29. Januar 2015 - Wiebke Puls, Schauspielerin

04., 05., 07.01., 16h, Schauspiel Frankfurt, Schauspielhaus. **Endstation Sehnsucht** mit Schauspielstudierenden, Regie: Kay Voges Bühne: Daniel Roskamp Kostüme: Mona Ulrich Video: Daniel Hengst Musik: T.D. Finck von Finckenstein Live-Kamera: Jos Diegel Dramaturgie: Hannah Schwegler Mit: Stephanie Eidt, Claude De Demo, Oliver Kraushaar, Viktor Tremmel, Susanne Buchenberger, Ralf Drexler, Sebastian Volk (4. Jahrgang Schauspiel), u.a. /// 09., 10., 16., 17.01., 17h, Frankfurt am Main, Mousonturm. **Dance Box** von Studierenden der HTA, Tümay Kılınçel & Jungyun Bae KONZEPT Tümay Kılınçel REGIE, CHOREOGRAFIE, PERFORMANCE Tümay Kılınçel, Jungyun Bae VIDEOINSTALLATION & VIDEODOKUMENTATION Cornelius Schaper PRODUKTIONSLEITUNG, REGIEASSISTENZ Wicki Bernhardt SOUND Yoonsun Kim LICHTTECHNIK Carina Premer /// 09., 13., 18.01., 19.30h, Galeria Classica Landestheater Marburg. **Der Geizige** mit Alumnus Schauspiel, Regie: Marc Becker Bühne: Harm Naaijer0 Kostüme: Alin Pilan Mit: Uta Eisold, Insa Jebens, Jürgen H. Keuchel, Alexander Peiler, Roman Pertl, Daniel Sempf, Victoria Schmidt (Alumna Schauspiel HfMDK), Tobias M. Walter /// 09., 10.01., 20h, Mousonturm Frankfurt / Radio X - FM 91,8 - www.radiox.de. **B Open** von Studierenden der HTA, von und mit: Caroline Creutzburg, Franziska Dick, Rupert Jaud, Sophie Reble, Bettina Rychener, Maxi Zahn / Unterstützung Produktion: Maria Isabel Hagen, Florian Seel /// 10., 22.01., 19.30h, Black Box Landestheater Marburg. **Elektra. Eine Überschreibung** mit Studierenden der HTA, Regie: Christian Fries Ausstattung und Video: Daniel Angermayr Mit: Annette Müller, Moritz Pliquet(Alumnus Schauspiel) (a.G.), Stefan A. Piskorz, Leonie

Rainer, Oda Zuschneid (ATW) /// 11.01., 19.30h, Galeria Classica Landestheater Marburg. **Woyzeck** mit Studierenden der HTA, nach dem Fragment von Georg Büchner Songs und Liedtexte von Tom Waits und Kathleen Brennan Konzept von Robert Wilson Textfassung von Ann-Christin Rommen und Wolfgang Wiens Regie: Matthias Faltz Musikalische Leitung: Michael Lohmann Bühne: Lars Herzig, Leopold Volland, Marcel Francken Kostüme: Annie Lenk Choreographie: Ekaterina Steckenborn Mit: Julia Glasewald, Ayana Goldstein, Maximilian Heckmann, Thomas Huth, Jürgen H. Keuchel, Artur Molin, Roman Pertl, Tobias M. Walter, Band (a.G.): Jacob Bussmann (ATW), Sven Demandt, Peter Ehm, Niclas Grebe, Cornelia Heymann, Andreas Jamin, Christian Keul; Statisterie des Hessischen Landestheaters Marburg und Tanzformation Lichtblicke e.V. /// 13., 15., 16.01., 11.15h, Theater Heidelberg. **Themenpaket 1 (Ohn)mächtig gewaltig** HfMDK Regie, mit: Nike-Marie Steinbach, Anouk Wagener Regie: Meike Hedderich Kostüme: Maren Steinebel Video: Kevin Emanuel Osenau /// 15., 22., 29.01., 19h, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt Eschersheimer Landstraße 29-39, 60322 Frankfurt a. M. Raum A208. **Die Kunst der Bühne Werkstattgespräche der Hessischen Theaterakademie** Konzeption: Marion Tiedtke /// 20., 21., 22., 23., 24., 25.01., 17h, Düsseldorf, FFT - Forum Freies Theater. **Dance Box** von Studierenden der HTA, Tümay Kılınçel & Jungyun Bae KONZEPT Tümay Kılınçel REGIE, CHOREOGRAFIE, PERFORMANCE Tümay Kılınçel, Jungyun Bae VIDEOINSTALLATION & VIDEODOKUMENTATION Cornelius Schaper PRODUKTIONSLEITUNG, REGIEASSISTENZ Wicki Bernhardt SOUND Yoonsun Kim LICHTTECHNIK Carina Premer /// 20., 21.01., 21.30h, FFT Düsseldorf / Hochschulradio - FM 97,1 -www.hochschulradio.de. **B Open** von Studierenden der HTA, von und mit: Caroline Creutzburg, Franziska Dick, Rupert Jaud, Sophie Reble, Bettina Rychener, Maxi Zahn / Unterstützung Produktion: Maria Isabel Hagen, Florian Seel /// 21.01., 11h, Stadttheater Gießen. **Fratzenfisch** mit Studierenden der HTA, Inszenierung: Andreas Mihan (Alumnus ATW) Bühne und Kostüme: Teresa Rinn (Alumna HfG Offenbach) Dramaturgie: Cornelia von Schwerin Luca: Gunnar Seidel Rosa, Eiterfee und Andere: Eva Anna Kessler (ATW) Musiker: Michael Nils Weishaupt /// 22.01., Staatstheater Darmstadt. **Das Tierreich** von Regiestudierenden, Regie: Laura Linnenbaum Bühne: David Gonter Kostüme: Michaela Kratzer Dramaturgie: Christa Hohmann ///

Stand 27.11.2014. Alle Angaben ohne Gewähr.

Diesen Newsletter können Sie auf unserer Homepage www.hessische-theaterakademie.de bestellen und abbestellen.